

Eingangsvermerk:

# Antrag

auf **Genehmigung im Einzelfall** gemäß § 4 (2) Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels<sup>1)</sup> in **Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz**

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum  
Referat Pflanzenschutz und Saatgut  
Kühnhäuser Straße 101  
**99090 Erfurt**

## 1. Allgemeine Angaben Antragsteller (Empfänger des Kostenbescheids)

1.1	Betrieb / Unternehmen	
1.2	Straße, Hausnummer	
1.3	PLZ	Ort

1.4	Telefonnummer	1.5	E-Mail-Adresse	1.6	Betriebsinhaber / Geschäftsführer
-----	---------------	-----	----------------	-----	-----------------------------------

1.7	Ansprechpartner
-----	-----------------

## 2. Angaben zum Schutzgebiet <sup>2)</sup>

2.1	Name des Schutzgebietes
	<i>Beispiel: Seeberg</i>

2.2	Art des Schutzgebietes
	<i>Beispiel: Naturschutzgebiet</i>

## 3. Angaben zu den beantragten Flächen im Schutzgebiet <sup>2)</sup>

3.1	Flächenangabe erfolgt als:	
	<input type="checkbox"/> Feldblock	<input type="checkbox"/> Kein Feldblocksystem für Flächen vorhanden

3.2	Fläche 1	Fläche 4
	Fläche 2	Fläche 5
	Fläche 3	Fläche 6

3.3	Falls kein Feldblocksystem vorhanden:		
	Landkreis	Gemarkung	Flurstück
	<i>Angabe weiterer Flächen im Bedarfsfall auf gesondertem Blatt</i>		

3.4	Gesamtsumme der beantragten Flächen (ha):	
-----	---	--

## 4. Angaben zum beantragten Pflanzenschutzmittel

Pflanzenschutzmittel (nur ein Pflanzenschutzmittel möglich)			
4.1			
	Name	BVL-Zulassungsnummer	BVL-Anwendungsnummer <sup>3)</sup>
	<i>Beispiel: Ratron Gift-Linsen</i>	<i>025388-00</i>	<i>/00-019</i>
4.2	Genauer Zeitraum der Anwendung:		
<b>5. Zweck der Anwendung gemäß § 4 (2) Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung</b>			
5.1	<input type="checkbox"/> Zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer oder sonstiger Schäden		
	<input type="checkbox"/> Zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten		
5.2	Antragsgrund		
	<input type="checkbox"/> Betriebliche Umsatzeinbußen von mind. 15% werden erwartet		
	<input type="checkbox"/> mind. 10 % Pflanzenausfall forstwirtschaftlicher Kulturen werden erwartet		
<b>6. Begründung</b>			
6.1			
	Nähere Erläuterungen zur Berechnung des erwarteten Ausfalls, zur Angabe des Einsatzzeitraumes etc.		
<b>7. Erklärungen des Antragstellers</b>			
7.1	Hiermit beantrage ich die Genehmigung der Anwendung des unter Ziffer 4.1 genannten zugelassenen Pflanzenschutzmittels (PSM) gemäß § 4 (2) PflSchAnwV.		
	<p>Mir ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Rechtsanspruch auf die Genehmigung nicht besteht und durch die Antragstellung nicht begründet wird,</li> <li>• die Anwendung des beantragten Pflanzenschutzmittels vor der Erteilung der Genehmigung nicht zulässig ist und einen Verstoß darstellt,</li> <li>• die Genehmigung nur befristet und längstens bis zur/m Beendigung / Ruhen der Zulassung der / des betreffenden Pflanzenschutzmittel(s) ausgesprochen werden kann und mit dem Vorbehalt des Widerrufs verbunden ist,</li> <li>• der Antrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bei forstwirtschaftlichen Flächen dem örtlich und sachlich zuständigen Forstamt zur Stellungnahme vorgelegt wird,</li> <li>• der Antrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bei Beantragung von Rodentiziden (ausgenommen Einsatz in Köderboxen) der zuständigen unteren Naturschutzbehörde im Vorfeld der Antragstellung zur Zustimmung vorgelegt worden ist,</li> <li>• bei einer Genehmigung die erfolgten PSM-Anwendungen zu dokumentieren und diese Aufzeichnungen 3 Jahre aufzubewahren sind,</li> <li>• die Bearbeitung des Antrags gebührenpflichtig ist,</li> <li>• die im Antrag erfassten Daten grundlegende Bedeutung im Genehmigungsverfahren besitzen und deshalb richtig und vollständig sein müssen und</li> <li>• die erforderlichen Anlagen Bestandteil des Antrages sind und damit hinsichtlich der rechtlichen Bestimmungen den Angaben in diesem Antrag gleichstehen.</li> </ul>		
7.2	Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag und den sonst beigefügten Unterlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bereit bin, soweit erforderlich, weitere Unterlagen umgehend beizubringen.		

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers
<b>8. Zustimmung des Forstamtes, soweit erforderlich</b> ( <i>wird vom Forstamt ausgefüllt</i> )		
	Hiermit bestätigen wir als örtlich und sachlich zuständiges Forstamt, dass erhebliche Schäden von mindestens 10% Pflanzenausfall auf den beantragten forstwirtschaftlichen Flächen zu erwarten sind. Dies berücksichtigt nur die Schäden, die ursächlich durch das Verbot gemäß § 4 (1) PflSchAnwVO ausgelöst werden.	
	Zust. Forstamt / Ansprechpartner:	
	Stempel, Ort, Datum, Name, Unterschrift	
<b>9. Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde beim Einsatz von Rodentiziden</b>		
	Der Antrag ist im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bei der Beantragung von Rodentiziden (ausgenommen ist der Einsatz in Köderboxen) der zuständigen unteren Naturschutzbehörde (UNB) zur Zustimmung vorzulegen.	
	<input type="checkbox"/> Die Genehmigung der UNB ist diesem Antrag beigelegt.	

Anmerkungen und Hinweise: \_\_\_\_\_

Soweit die im Antrag vorhandenen Felder für die erforderlichen Angaben nicht ausreichen, sind diese auf einem Beiblatt zu ergänzen und dem Antrag beizufügen.

- 1) Genehmigungspflichtig sind auf Flächen in Naturschutzgebieten, Nationalparks, gesetzlich geschützten Biotopen, Nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern und in FFH-Gebieten (Forst- und Grünlandflächen):
- Herbizide
  - bestimmte Insektizide mit Kennzeichnung B1 bis B3 oder NN410
  - aus einem in Anlage 2 oder 3 PflSchAnwV aufgeführten Stoff bestehen oder einen solchen Stoff beinhalten (Zinkphosphid, Calciumcarbid)

Ausnahmegenehmigungen für PSM mit dem Wirkstoff Glyphosat werden nicht erteilt.

- 2) Informationen zu betroffenen Flächen in Thüringen finden sich zum Beispiel in der Geoproxy-Anwendung unter folgendem Link: [http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/start\\_geoproxy.jsp](http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/start_geoproxy.jsp)
- 3) Die entsprechende BVL-Anwendungsnummer kann über die Zulassungsdatenbank des BVL ermittelt werden: [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) bzw. [Verzeichnis zugelassener Pflanzenschutzmittel \(bund.de\)](http://www.bvl.bund.de/Verzeichnis_zugelassener_Pflanzenschutzmittel_bund.de). Diese Angabe ist zwingend erforderlich, da sich hieraus wichtige Informationen wie z.B. die Kulturart, Dosierung des Mittels und der zulässige Anwendungszeitraum erschließen.